

Alteoh

ANLEITUNG



ECOSY
ECOSY-DEPOT

Version 031011

ANLEITUNG ECOSY

INHALT

Installation und Aufstellung
Erstmaliger Gebrauch
Heizanleitung
Heizmaterialien
Tips
Unterhalt
Störungen
Garantiebestimmungen
Ergänzende Information Ecosy Depot

INSTALLATION UND AUFSTELLUNG

Eigenschaften Ecosy und Ecosy Depot.

Art:	Specksteinofen
Gebrauch:	Zeitbrandfeuerstätte
Nenn und Raumwärmeleistung:	11kW
Masse:	175kg, 250kg (Depot)
Abgasmassenstrom:	9.2g/s
Abgastemperatur:	340°C
Wirkungsgrad:	80%

Örtliche Vorschriften

Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vorher Ihren Bezirk-Schornsteinfegermeister.

Schornstein

Der Schornstein muss ein Innenmaß von mindestens 150mm besitzen. Für den Schornsteinzug ist ein Nominalwert zwischen 10 Pa und 15 Pa erforderlich. Ihr Händler kann diesen Wert für Sie gerne prüfen. Wir empfehlen, den Schornstein mit einer geeigneten Regelklappe auszustatten. Die Aufstellung des Schornsteins hat den örtlichen Vorschriften und Bauverfügungen zu entsprechen. Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Ofen und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteines diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Undichtigkeiten überprüfen lassen

Rauchrohrleitung

Die Rauchrohrleitung soll möglichst kurz, geradlinig und zum Schornstein leicht steigend angeordnet sein. Verbindungsstellen sind abzudichten. Für den Brandschutz ist die Abstrahlung des Verbindungsstücks zu berücksichtigen, notfalls isolieren. Die Reinigung ist zu berücksichtigen.

Luftzufuhr

Die Kaminöfen raumluftabhängige Feuerstätten sind, die Ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum entnehmen, muss der Betreiber für ausreichende Verbrennungsluft sorgen. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Kaminofens beeinträchtigt werden kann. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Ggf. Muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z. B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Kaminofens oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach Außen oder in ein gutbelüfteten Raum (ausgenommen Heizungskeller), gesorgt werden. Insbesondere muss sichergestellt werden, dass notwendige Verbrennungsluftleitungen während des Betriebes der Feuerstätte offen sind. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im selben Raum oder Raumluftverbund installiert sind, können die Funktion des Ofens negativ beeinträchtigen (bis hin zu Rauchaustritt in den Wohnraum, trotz geschlossener Feuerraumtür) und dürfen somit keinesfalls gleichzeitig mit dem Ofen betrieben werden.

Bauart

Der Kaminofen Eclips ist ein Gerät der Bauart 1 mit selbstschließender Feuerraumtür. Die Tür darf nur zur Bedienung des Gerätes geöffnet werden und sind auch bei nicht betriebenen Geräten geschlossen zu halten. Bei Eignung des Schornsteins ist eine Mehrfachbelegung von Geräten der Bauart 1 möglich, örtliche Vorschriften sind zu berücksichtigen. Der Kaminofen Ecosy ist eine Zeitbrand-Feuerstätte.

Untergrund

Den Ofen auf einen ausreichend festen und stabilen Untergrund stellen. Das Material des Bodens muss feuerfest sein. Sollte dies bei Ihrem Boden nicht der Fall sein, empfehlen wir, eine Bodenplatte aus z.B. Stahl oder Glas unterzulegen. Diese Platte muss entsprechender Größe sein und den diesbezüglichen örtlichen Anforderungen entsprechen. (Siehe Abb. A).

ANLEITUNG HEIZEN

Erstmaliger Gebrauch

Um die Lebensdauer des Ofens nicht zu gefährden, ist es unbedingt erforderlich, den Ofen die ersten 10 bis 12 Mal nur beschränkt zu heizen. Auf diese Weise bekommt der verwendete Zement Zeit, sich allmählich auszuhärten und zwischen dem Gusseisen und den Specksteinfliesen eine solide Verbindung zu bilden. Gleichzeitig kann eventuell im Speckstein vorhandene Feuchtigkeit verdampfen, so dass die Gefahr von Rissen erheblich abnimmt. Durch Nichtbeachtung der folgende Schritte des Vorheizverfahren, erlischt die Garantie Ihres Altech- Ofens..

1

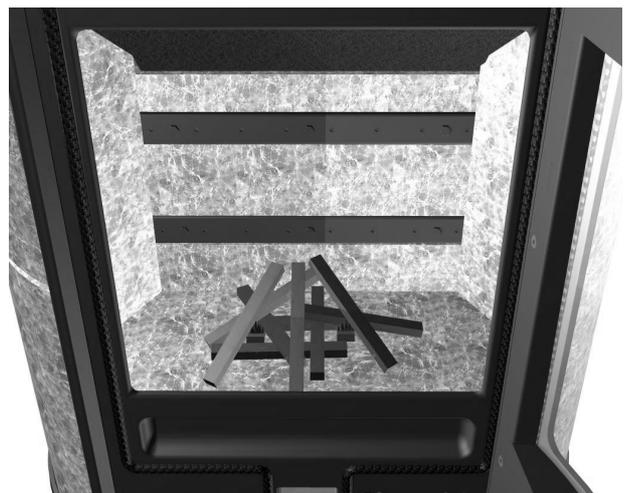
Stellen Sie eine maximale Luftzufuhr sicher, indem Sie das Luftventil öffnen.



2

Legen Sie die Feueranzünder in die Mitte des Feuerraum. Schichten Sie hierum die Zündhölzer zu einer Pyramide auf. Entfachen Sie die Feueranzünder

Wenn Sie das Zündholz nach Größe und Art entsprechend gut auswählen, am besten leichtes und fein gespaltenes Holz, kann Wärme schnell erzeugt werden. Je schneller der Ofen auf Temperatur ist, desto schneller wird Zug erzeugt und desto weniger Ruß und Kondensat (Kreosot) entsteht. Dadurch bleibt Ihr Ofen, der Rauchkanal und die Umwelt sauber



3

Lassen Sie die Tür einen Spalt offen.

Wenn Sie die Tür nach dem Anzünden des Ofens einen Spalt offen lassen, verhindern Sie den Niederschlag von Kondensat auf der Glasscheibe. Durch Kondensat entstehen Flecken auf der Scheibe, die nur schwer zu entfernen sind.



4

Sie können die Tür schließen, sobald das Feuer gut brennt. Lassen Sie den Ofen vollständig ausbrennen und abkühlen. Wiederholen Sie diesen Vorgang insgesamt zehn Mal. Entfernen Sie zwischen den einzelnen Einfeuerungsvorgängen nur die überschüssige Asche aus dem Verbrennungsraum.



Normal Heizen

Nachdem das Vorheizverfahren abgeschlossen worden ist, kann der Ofen voll eingesetzt werden.

1

Entfernen Sie die überflüssigen (nicht alle!) Aschereste. Denken Sie daran, dass sich noch bis zu 24 Stunden nach dem Löschen des Feuers heiße Glut im Ofen befinden kann. Entleeren Sie den Verbrennungsraum immer in einen feuerfesten Behälter.

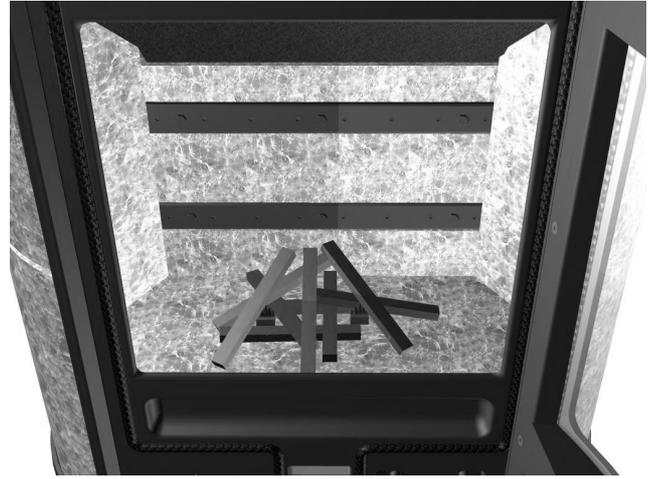
Stellen Sie eine maximale Luftzufuhr sicher, indem Sie das Luftventil öffnen.



2

Legen Sie die Feueranzünder in die Mitte des Feuerraum. Schichten Sie hierum die Zündhölzer zu einer Pyramide auf. Entfachen Sie die Feueranzünder .

Wenn Sie das Zündholz nach Größe und Art entsprechend gut auswählen, am besten leichtes und fein gespaltenes Holz, kann Wärme schnell erzeugt werden. Je schneller der Ofen auf Temperatur ist, desto schneller wird Zug erzeugt und desto weniger Ruß und Kondensat (Kreosot) entsteht. Dadurch bleibt Ihr Ofen, der Rauchkanal und die Umwelt sauber.



3

Lassen Sie die Tür einen Spalt offen.

Wenn Sie die Tür nach dem Anzünden des Ofens einen Spalt offen lassen, verhindern Sie den Niederschlag von Kondensat auf der Glasscheibe. Durch Kondensat entstehen Flecken auf der Scheibe, die nur schwer zu entfernen sind.



4

Sie können die Tür schließen, sobald das Feuer gut brennt. Lassen Sie den Ofen vollständig ausbrennen und abkühlen. Wiederholen Sie diesen Vorgang insgesamt zehn Mal. Entfernen Sie zwischen den einzelnen Einfuehrungsvorgängen nur die überschüssige Asche aus dem Verbrennungsraum.



Nachfüllen

Wenn das Holz ausgebrannt ist und nur noch eine glühende Masse bildet, können Sie Holz nachlegen.

1

Das Holz muss fast ausgebrannt sein und darf keine Flammen mehr bilden.

Um Rauchaustritt zu vermeiden, müssen Sie die Tür zunächst einen Spalt und danach vollständig öffnen.



2

Legen Sie zwei bis drei Holzblöcke mit einem Höchstgewicht von jeweils 1 kg in der richtigen Größe nach.

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich Holz. Siehe auch Kapitel „Brennstoffe“.



3

Sollte die Ofentemperatur nach einiger Zeit zu hoch sein, können Sie das Luftventil weiter schließen, um das Holz im Ofen langsamer brennen zu lassen. Eine langsamere Verbrennung können Sie auch erreichen, indem Sie größere Holzstücke verwenden oder kleinere Holzstücke bündeln.

Wenn der Innenraum des Ofens nach einiger Zeit nicht sauber ausbrennt, sondern schwarz bleibt, ist das ein Zeichen für eine schlechte Verbrennung. Stellen Sie eine höhere Temperatur sicher, indem Sie mehr und/oder kleinere Holzstücke verbrennen und/oder das Luftventil weiter öffnen.



Befeuern bei höherer Außentemperatur

Bei höheren Außentemperaturen, kann es zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so daß die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Luftreglers zu betreiben, daß der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgeschürt werden.

HEIZMATERIALIEN

Die Altech- Holzöfen eignen sich ausschließlich zum Heizen mit Holz. Dieses Holz muss sauber und entsprechend trocken sein. Es ist verboten, Holzfaserverleimungen, lackiertes, gestrichenes, imprägniertes oder gepresstem Holz und Hartholz (z.B. AZOBE) zu verwenden. Diese und andere Materialien schaden der Lebensdauer des Ofens und der Umwelt, und sind daher nicht zulässig, zugleich erlischt die Garantie.

Wir empfehlen, Birken- oder Buchenholz zu verwenden, das - in Scheite gehackt - mindestens 2 Jahr im Freien unter einem Schutzdach gelegen hat. Die Feuchtigkeit des Holzes hat zwischen 12% und 18% zu liegen.

TIPPS

Der Ofen wird schneller eine hohe Temperatur erreichen, wenn Sie ihn nach dem Einheizen mit kleinen Holzscheiten nachfüllen. Eine längere Brenndauer realisieren Sie, indem Sie größere Holzscheite (max 1,2 Kg / 30CM) verwenden und die Luftklappe zurück stellen.

Den Ofen nicht länger wie 2 Stunden heftig brennen lassen. Danach muss die Luftzufuhr wieder geregelt werden, so dass die Wirksamkeit des Ofens gewährleistet ist. Damit die Verbrennung weniger heftig wird, müssen zum Nachfüllen jetzt größere Holzscheite verwendet werden. Für den gleichen Effekt können Sie aber auch kleinere Scheite zu einem kompakten Bündel bündeln.

Nachdem das Feuer vollständig erloschen und im Ofen keine glühende Schicht mehr zu sehen ist, können Sie die Luftklappe im Ofen schließen. Auf diese Weise wird der Ofen länger Wärme strahlen.

Bevor Sie den Ofen erneut einheizen, muss jedoch die Luftklappe wieder geöffnet werden. Falls der Feuerraum des Ofens nach gewisser Zeit nicht sauber abgebrannt aussieht, sondern schwarz bleibt, ist von einer schlechten Verbrennung die Rede. In diesem Falle müssen Sie mehr Holz heizen und/oder die Luftklappe weiter öffnen.

PFLEGE

Asche

Der Verbrennungsraum muss täglich entleert werden. Denken Sie daran, dass sich noch bis zu 24 Stunden heiße Glut im Verbrennungsraum befinden kann. Entleeren Sie den Verbrennungsraum daher am besten in einen Stahlbehälter, in dem sich keine brennbaren Materialien befinden.

Reinigen

Der Ofen darf nur dann gereinigt werden, wenn er vollständig kalt ist. Die Außenseite des Ofens mit einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste reinigen. Niemals Wasser oder aggressive Reinigungsmittel verwenden. Eventuelle (Fett-) Flecke entfernen Sie von den Steinen am besten mit Waschbenzin. Achten Sie dabei bitte darauf, dass kein Waschbenzin auf die lackierten Oberflächen gelangt.

Fliesen

Speckstein ist ein Naturprodukt. Es kann daher vorkommen, dass sich im Stein Haarrisse bilden. Die Funktion des Ofens wird dadurch jedoch in keiner Weise beeinflusst.

Fenster

Sollte sich auf dem Fenster trotz der Reinscheibenvorkehrung Beschlag gebildet haben, können Sie diesen am besten mit einem speziellen Reinigungsmittel für Ofenscheiben, das im Fachhandel erhältlich ist.

Türen und Dichtungen

Regelmäßig prüfen, ob die Dichtungen der Türen (auch jene der Aschenkasten) noch intakt und flexibel sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen sie ersetzt werden. Verwenden Sie dazu ausschließlich Originalersatzteile.

Schornstein

Der Schornstein muss einmal im Jahr gefegt werden. Zum Fegen die Flammenplatte nach obiger Beschreibung entfernen. Ebenso ist der Ofen jährlich zu inspizieren und zu reinigen. Lassen Sie Ihren Schornstein und Kamin ausschließlich von einem anerkannten Schornsteinfeger reinigen.

GARANTIE

Bei mangelhafter Unterhalt wird die Garantie nichtig.

STÖRUNGEN UND PROBLEME

Fenster wird schwarz

- Das Holz ist zu feucht. Nur Holz mit einem Feuchtigkeitsgrad zwischen 12% und 18% verwenden.
- Die Dichtung der vorderen Tür ist nicht in Ordnung.
- Zu viel Asche im Verbrennungsraum.
- Asche, die sich hinter der Innenwand befindet, behindert den Zug.

Unregelmäßige oder zu heftige Verbrennung

- Der Schornsteinzug ist zu stark. Eine geeignete Schornsteinklappe montieren lassen.
- Die Dichtungen der Türen sind defekt oder abgenutzt.
- Der Schornsteinzug ist zu gering oder unregelmäßig (z.B. aus Witterungsgründen, nämlich Windstößen und Nebel, oder wegen eines schmutzigen Schornsteins).

Ofen temperiert nicht oder brennt schlecht

- Die Luftklappe ist geschlossen.
- Zu viel Asche im Verbrennungsraum.
- Zu geringer Schornsteinzug kann sich aus Witterungsgründen wie Nebel, oder wegen eines schmutzigen Schornsteins.
- Die Holzscheite sind zu groß und/oder zu feucht.

Rauch im Zimmer

- Zu geringer Schornsteinzug (z.B. aus Witterungsgründen wie Nebel, oder wegen eines schmutzigen Schornsteins).
- Die Tür wurde geöffnet, bevor die Flammen erloschen sind.



GARANTIEBEPALINGEN

ECOSY

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Altech- Garantie trifft ausschließlich auf fabrikneue Öfen zu und ist für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Anschaffungsdatum gültig. Im ersten und zweiten Garantiejahr, werden sowohl Material- als auch Arbeitskosten vergütet; im dritten, vierten und fünften Jahr dagegen, ausschließlich die Materialkosten. Garantieansprüche können nur über einen anerkannten Altech-Händler oder Altech-Vertreter geltend gemacht werden.

Wurde der Garantiebeweis nicht innerhalb von 14 Tagen nach Ankauf an Altech zurückgeschickt, können Sie lediglich auf die im Lande des Ankaufs zutreffenden und gesetzlich bestimmten Garantiebestimmungen Anspruch erheben.

Eine Garantie kann nicht übertragen werden.

Die Garantie erlischt, wenn am Ofen von Dritten, also nicht von Altech autorisierten Händlern oder Vertretern, gearbeitet worden ist und / oder keine Original- Bestandteile werden benutzt.

Nicht von der Garantie gedeckt sind:

Alle dem Verschleiß ausgesetzten Teile, worunter Kordel und Dichtungen, Glasfenster und Innenverkleidung. Transportkosten, Montage- und Demontagekosten. Schäden, die auf unrichtigen Gebrauch oder mangelhafte Unterhalt zurückführen sind oder Änderungen am Ofen. Durch unrichtige Installation entstandene Schäden. Vergütungen eventueller Folgeschäden.

Bevor der Ofen in Gebrauch genommen wird, hat der Benutzer die Gebrauchsanleitung und die Garantiebestimmung zu kennen. Bei mangelndem Unterhalt, erlischt die Garantie.



EN13240 CLASS1

<p>EU-conformiteitsverklaring</p> <p>Hiermee verklaren wij dat de hierna vermelde speksteenkachel op grond van haar concipiëring en constructie en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering beantwoordt aan de desbetreffende EG-richtlijnen 89/106/EEC, "Construction Products Directive".</p> <p>Na een wijziging aan de speksteenkachel die niet in overleg met ons wordt uitgevoerd, verliest deze verklaring haar geldigheid.</p> <p>Ecosy en -Depot</p> <p>Desbetreffende EG-richtlijn: EN13240 Met vaste brandstof gestookte ruimteverwarming. Eisen en beproevingsmethoden.</p> <p>Toegepaste nationale normen: DIN18891 (A2/Plus), Art.15aB-VG, LRV/VKF</p>	<p>Déclaration de conformité européenne</p> <p>Par la présente, nous déclarons que la poêle de pierre ollaire ci-après répond, de par sa conception et sa construction ainsi que de par le modèle que nous avons mis sur marché en vigueur de la directive européenne 89/106/EEC, "Construction Products Directive".</p> <p>En cas de modification de la poêle de pierre ollaire effectuée sans notre accord, cette déclaration sera caduque.</p> <p>Ecosy et -Depot</p> <p>Directives européennes en vigueur : EN13240 Appareils ménagers utilisant les combustibles liquides ou solides</p> <p>Normes nationales appliquées : DIN18891 (A2/Plus), Art.15aB-VG, LRV/VKF</p>
<p>EG-Konformitätserklärung</p> <p>Hiermit erklären wir, daßdie nachfolgende Specksteinkamin aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in de von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen der EG-Richtlinien 89/106/EEC, "Construction Products Directive" entspricht.</p> <p>Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Specksteinkamin verliert dieser Erklärung ihre Gültigkeit.</p> <p>Ecosy und -Depot</p> <p>Einschlägige EG-Richtlinien: EN13240 Raumheizer für feste Brennstoffe - Anforderungen und Prüfung.</p> <p>Angewandte nationale Normen: DIN18891 (A2/Plus), Art.15aB-VG, LRV/VKF</p>	<p>Dichiarazione di conformità CE</p> <p>Dichiariamo con la presente, che la stufa in pietra ollare qui di seguito indicata, in base alla sua concezione e al tipo di costruzione, e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai relativi requisiti delle direttive della CE 89/106/EEC, "Construction Products Directive".</p> <p>In caso di modifica apportate alla macchina senza il nostro accordo, questa dichiarazione perde la sua validità.</p> <p>Ecosy -Gourmet, -Depot, -Complet,-Consol e Motiv</p> <p>Direttive CE pertinenti : EN13240</p> <p>Norme nazionali applicate : DIN18891 (A2/Plus), Art.15aB-VG, LRV/VKF</p>
<p>EU Declaration of Conformity</p> <p>We hereby declare that the soapstone stove described below conforms to the relevant EU Directives 89/106/EEC, "Construction Products Directive", both in its basic design and construction as well as in the version marked by us.</p> <p>This declaration will cease to be valid if any modifications are made to the soapstone stove without our express approval.</p> <p>Ecosy and -Depot</p> <p>Relevant EU Directives: EN13240 Roomheaters fired by solid fuel – requirements and test methods</p> <p>National Standards applied: DIN18891 (A2/Plus), Art.15aB-VG, LRV/VKF</p>	<p>Försäkran om överensstämmelse</p> <p>Härmed försäkras vi att den enligt nedan angivna täljstenskamin till konstruktion, byggnadssätt och i av oss levererat utförande motsvarar tillämpliga baskrav enligt EU-direktiven 89/106/EEC, "Construction Products Directive"</p> <p>Vid ändringar på täljstenskamin som icke avtalats med oss upphör denna försäkran att gälla.</p> <p>Ecosy och Depot</p> <p>Tillämpliga EU-direktiv: EN13240</p> <p>Tillämpade nationella normer : DIN18891 (A2/Plus), Art.15aB-VG, LRV/VKF</p>

Fabrikant:

De Zwaan 3
1601MS Enkhuizen
Nederland

K. Ravenhorst
Directeur

W. Annes
Engineering

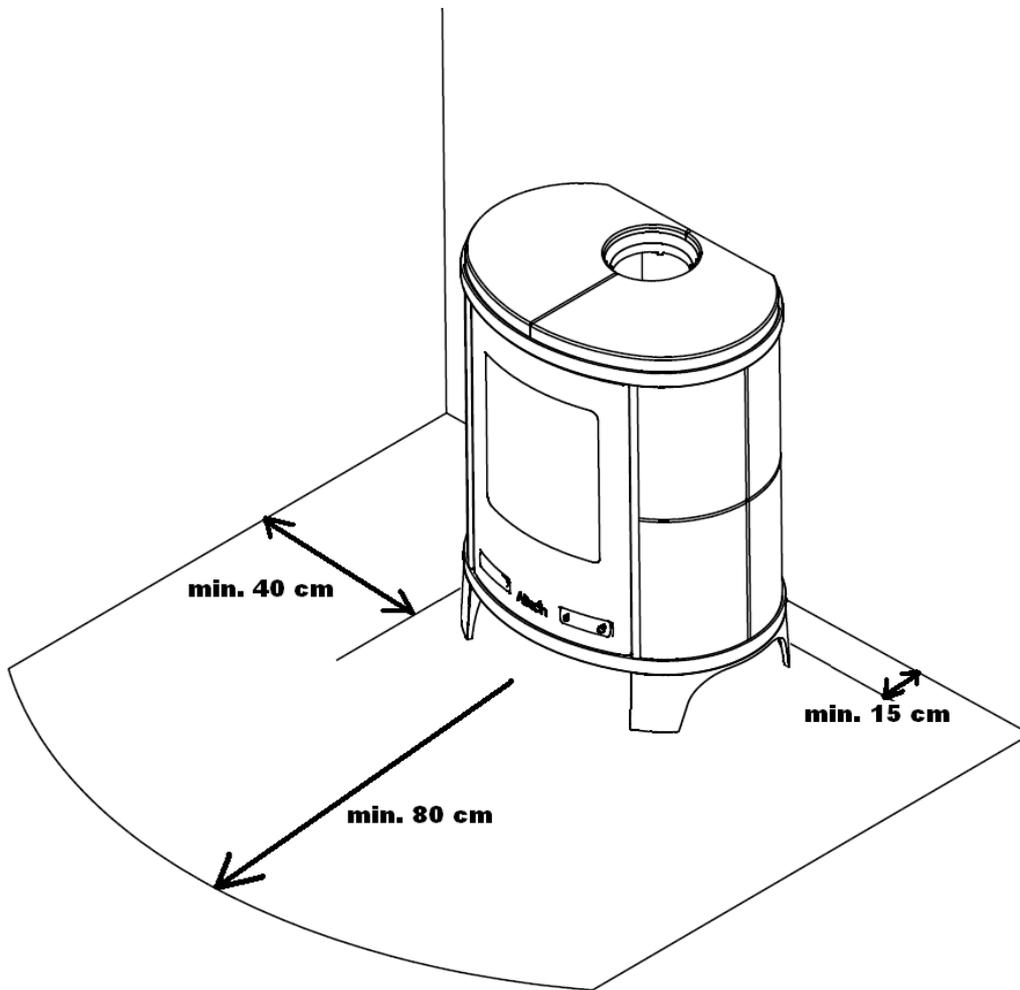
Keuringsinstituut:



Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle

Rhein-Ruhr Feuerstättenprüfstelle GmbH
Am Technologiepark 1
D-45307 Essen
Notified body Number: 1625

A



Ecosy
SPEZIFIKATIONSKARTE

Typ

.....
Seriennummer

.....
Datum Ankauf

.....
/ Name und Wohnort oder Firmenstempel des Altech-Händlers

Diese Karte sorgfältig bewahren

**Ecosy Garantiebewijs / Garantiebeweis /
Warranty certificate / Certificat de garantie
/ Certificato di garanzia / Garantibevis**

Naam / Name / Name / Nom
Cognome e nome / Namn:

.....

Adres / Anschrift / Address
Adresse / Indirizzo / Gatuadress:

.....

Postcode / Postleizahl / Postcode
Code postale / CAP. / Postnummer:

.....

Woonplaats / Ort / Town
Ville / Città / Ort:

.....

Land / Land / Country
Pays / Nazione / Land:

.....

Type / Typ / Type
Type / Tipo / Typ:

.....

Serienummer / Seriennummer / Serial number
Numéro de série / Numero di serie / Seriennummer:

.....

Datum aankoop / datum Ankauf / date of purchase
Date d'achat / Data d'acquisto / Datum för inköp:

.....

Naam en woonplaats of firma stempel Altech Dealer /
Name und Wohnort oder Firmenstempel des Altech-
Händlers / Name and location or company stamp of the
Altech dealer / Nom et adresse ou tampon du revendeur
Altech / Nome ed indirizzo o timbro del rivenditore Altech
/ Namn och ort eller Altech-återförsäljarens firmastämpel

**Dit garantiebewijs binnen 14 dagen na
aankoopdatum retour zenden.
Diesen Garantiebeweis innerhalb von 14 tagen
nach Ankaufsdatum retour senden.
Return the warranty with 14 days of purchase.
Ce certificat de garantie doit être renvoyé dans les
14 jours suivant la date d'achat.
Questo certificato di garanzia deve essere
restituito entro 14 giorni dalla data d'acquisto.
Återsänd denna garantisedel inom 14 dagar efter
inköpsdatum**

FRANKEREN
FREIMACHEN

ALTECH
De Zwaan 3
NL-1601 MS ENKHUIZEN
Niederlande